

BMZzeit

BMZ
NEWSLETTER

06.09.2016

Nachrichten aus dem Bundesministerium für wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung



Flucht und Migration: Perspektiven in den Herkunftsländern stärken

08. August 2016

Entwicklungsminister Müller in West- und Zentralafrika

Afrikas Flucht- und Transitländer für Flüchtlinge noch stärker als bisher unterstützen und mehr Perspektiven für junge Menschen auf unserem Nachbarkontinent schaffen – das stand im Mittelpunkt der Reise von Bundesminister Dr. Gerd Müller nach West- und Zentralafrika. Senegal, Ruanda und Niger besuchte Minister Müller, um sich ein Bild von der Flüchtlingssituation zu machen. „Die Weltgemeinschaft muss bei ihrer Arbeit noch tiefer als bisher an den Ursachen der Flüchtlingsströme in Afrika ansetzen. Dazu gehört neben dem Klimawandel und den daraus entstehenden Hungerkatastrophen die faire Teilhabe der Menschen auf dem afrikanischen Kontinent an ihren Ressourcen.“, so Müller.

EINDRÜCKE DER REISE

› <http://www.bmz.de/de/mediathek/videos/index.php>





Fokus Senegal

Deutschland wird seine Zusammenarbeit mit dem Senegal bei der Ausbildung in Handwerksberufen ausbauen. Damit sollen auch die Perspektiven für Rückkehrer gestärkt werden. Insgesamt soll die Partnerschaft mit dem westafrikanischen Land um 10 Millionen Euro verstärkt werden.

Fokus Niger

Niger ist das Haupttransitland für Flüchtlinge aus West- und Zentralafrika: Rund 150.000 Menschen passieren jedes Jahr die Wüstenstadt Agadez auf dem Weg nach Europa. Deutschland wird Niger bei dieser schwierigen Aufgabe stärker als bisher unterstützen, vor allem aufnehmende Gemeinden auf den Migrationsrouten, aber auch durch den Ausbau von Rückkehrerprogrammen.



Fokus Ruanda

Mit dem wirtschaftlich aufstrebenden Ruanda wird Deutschland seine Zusammenarbeit weiter stärken. So soll in Kigali ein deutsch-afrikanisches Zentrum für Digitalisierung gegründet werden. Dort können sich afrikanische und deutsche Start-Ups vernetzen. Außerdem soll die erfolgreiche Zusammenarbeit bei der Berufsbildung ausgebaut werden.

15. September 2016

Zukunftskongress München

Im vergangenen Jahr hat sich die Weltgemeinschaft bei den Vereinten Nationen auf die Agenda 2030 und damit auf einen Weltzukunftsvertrag verständigt. Zentrale Fragen dabei sind: Wie stoppen wir den Klimawandel, wie ernähren wir die wachsende Weltbevölkerung und wie sorgen wir mit erneuerbaren Energien für ein nachhaltiges Wachstum? Innovative Antworten auf diese Fragen will der Zukunftskongress „Unsere Welt 2030 – Aus der Zukunft lernen!“ finden, den das BMZ am **15. September** in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Museum in München veranstaltet. Die Gastgeber, Entwicklungsminister Dr. Gerd Müller und Prof. Dr. Wolfgang Heckl, Generaldirektor des Deutschen Museums, freuen sich auf zahlreiche hochrangige Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesell-



schaft. Auch junge Start-Ups und Visionäre werden vor Ort ihre zukunftsweisenden Ideen präsentieren. Am Abend des 15. September geht der Kongress mit einem TEDx Salon in der Muffathalle zu Ende.

MEHR INFORMATIONEN UNTER

> www.bmz.de/zukunftskongress

11. Juli 2016

Eröffnung WEP Innovationszentrum

Digitale, kreative Lösungen um Hunger endgültig zu besiegen: das ist das Ziel des neuen Innovationszentrums des Welternährungsprogrammes (WEP) in München. Der offizielle Startschuss erfolgte am 11. Juli mit den Kooperationspartner des Projektes, Entwicklungsminister Dr. Gerd Müller, Außenminister Dr. Frank-Walter Steinmeier und WEP-Exekutivdirektorin Ertharin Cousin. Im WEP-Zentrum werden digitale Gründer, Start-Ups und Experten gemeinsam an neuen Wegen zur Hungerbekämpfung arbeiten.

MEHR INFORMATIONEN UNTER

› <http://www.bmz.de/20160711-1>



ZAHL DER WOCHE

13

Im Rahmen der Sonderinitiative „EINEWELT ohne Hunger“ hat das BMZ in 13 Partnerländern in Afrika „Grüne Innovationszentren“ ins Leben gerufen. Sie sollen Innovationen in der Agrar- und Ernährungswirtschaft anregen und die regionale Versorgung mit Nahrungsmitteln verbessern. Dadurch werden Arbeitsplätze entstehen und das Einkommen von kleinbäuerlichen Betrieben wird steigen.

MEHR INFORMATIONEN

› www.bmz.de/innovationszentren



12. Juli 2016

Finale Zukunftstour

Am 12.07 besuchte die Zukunftstour ihre letzte Station. Ein Jahr lang war sie unterwegs und erreichte über 15.000 Bürgerinnen und Bürger in 16 Bundesländern. Mit Politikern, Start-Ups und Nichtregierungsorganisationen diskutierten sie die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung.

MEHR INFORMATIONEN UNTER

› <https://youtu.be/Ww0ZlqEdIm8>



15. Juli 2016

Globales Lernen – Kempten lernt

Bisher gibt es kein Fach das Engagement ins Klassenzimmer holt. Um das zu ändern startete 2015 das Pilotprojekt „Globales Lernen – Kempten/Oberallgäu lernt“ unter der Schirmherrschaft des Ministers Müller. Auf der Abschlussveranstaltung präsentierten Schüler ihre Projekte.

MEHR INFORMATIONEN UNTER

› <http://t1p.de/cn2y>



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

28. August

Tag der offenen Tür – Rückblick

Schnippeldisko und fliegende Fische lockten über 3.500 Menschen am Tag der offenen Tür der Bundesregierung ins BMZ. Unser diesjähriger Schwerpunkt waren die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung.

Mit über 40 Botschaften sowie 50 Institutionen der Entwicklungszusammenarbeit waren zahlreiche Partner des BMZ vor Ort.

BILDER UNTER

› www.bmz.de/de/mediathek/bildergalerien/index.php



Herausgeber

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Referat Öffentlichkeitsarbeit, digitale Kommunikation und Besucherdienst

Gestaltung

Frederike Wagner, Referat Öffentlichkeitsarbeit, digitale Kommunikation und Besucherdienst

Druck

BMZ
Das Original wurde auf PEFC-zertifiziertem Papier gedruckt.

Fotos

Ute Grabowsky / Photothek, Thomas Trutschel/Photothek, Michael Gottschalk/Photothek, Barbara Frommann, Andreas Ellinger, Stadt Kempten

Stand

September 2016

Dienstsitze

→ BMZ Bonn
Dahlmannstraße 4
53113 Bonn
Tel. +49 (0) 228 99 535 - 0
Fax +49 (0) 228 99 535 - 3500
→ BMZ Berlin im Europahaus
Stresemannstraße 94
10963 Berlin
Tel. +49 (0) 30 18 535 - 0
Fax +49 (0) 30 18 535 - 2501

Kontakt

poststelle@bmz.bund.de
www.bmz.de

Hotline Mitmachzentrale

0800 188 7 188 (Mo.–Fr. 8–20 Uhr, kostenfrei)



Besuchen Sie uns unter
www.bmz.de

Termine

→ 28./29.09.2016

Deutsches Forum Sicherheitspolitik

In enger Kooperation mit dem BMZ veranstaltet die Bundesakademie für Sicherheitspolitik im BMZ in Berlin das 4. Deutsche Forum Sicherheitspolitik unter dem Titel „Exodus weltweit – was kann Deutschland zur Bekämpfung von Fluchtursachen beitragen?“

MEHR INFORMATIONEN UNTER:

› <https://www.dfs.bund.de>

→ 03.10.2016

Tag der Deutschen Einheit, Dresden

In diesem Jahr feiern wir den Tag der Deutschen Einheit mit einem weltweiten, bürgernahen und bunten Deutschlandfest in Sachsen! Mit vielfältigem Bühnenprogramm und unseren interaktiven Modulen wird das BMZ vom 1. bis zum 3. Oktober in Dresden beim Bürgerfest vertreten sein.

Besucherdienst

Das BMZ bietet Besuchergruppen von 15 bis 55 Personen die Möglichkeit, konkrete Einblicke in die Praxis der deutschen Entwicklungszusammenarbeit zu bekommen. Kommen Sie uns besuchen! Unsere Besucherpräsentationen finden in den Dienstsitzen des Ministeriums in Bonn und Berlin statt und dauern 90 Minuten.

→ besucherdienst@bmz.bund.de



Publikationen

Unsere Publikationen können Sie kostenlos als PDF-Datei herunterladen oder in gedruckter Form bestellen.

→ www.bmz.de/de/mediathek/publikationen